

# Geballtes Fachwissen zur Zukunft von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

## Key Facts

- Der A+A Kongress richtet sich thematisch an der Präventionskultur der Vision Zero aus
- Die Ziele der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) bilden einen weiteren Schwerpunkt der viertägigen Veranstaltung
- Eine Auswahl der circa 25 Veranstaltungsreihen kann auch digital verfolgt werden

## Autorin

➔ **Natascha Plankermann**

**Die Fachleute für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit treffen sich beim 37. Internationalen A+A Kongress vom 26. bis 29. Oktober 2021 in konzentrierter Form: In circa 25 Veranstaltungsreihen wird geballtes Fachwissen vermittelt und diskutiert, vor Ort und teils zusätzlich digital.**

**D**er Fokus des 37. A+A Kongresses liegt auf dem nachhaltigen Arbeitsschutz der Zukunft. Die thematische Ausrichtung folgt insgesamt der Präventionskultur der Vision Zero. Sie besagt: Wenn Maßnahmen koordiniert werden, ist es möglich, schwere Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten gänzlich zu vermeiden – oder ihre Folgen drastisch zu mindern.

Fachleute aus dem Arbeitsschutz geben Antworten auf zentrale Fragen: Welche Lehren hat die Pandemie mit sich gebracht und wie werden diese weiterentwickelt? Wie wirkt sich die Digitalisierung der Arbeit auf Gesundheit und Sicherheit aus? Die Spezialisten und Spezialistinnen befassen sich mit dem Einsatz von Mund-Nasen-Bedeckungen zur Pandemiebekämpfung, mit kolla-

borierenden Roboter- und Assistenzsystemen, Arbeitsschutzmanagementsystemen sowie mit Konzepten für die Durchsetzung von Sicherheit und Gesundheit innerhalb weltweiter Lieferketten.

## Gesunde Gestaltung von mobilem Arbeiten

Darüber hinaus bleiben die Ziele der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) mit ihren aktuellen Schwerpunkten der guten Arbeitsgestaltung bei Muskel-Skelett- und psychischen Belastungen sowie der sichere Umgang mit krebs-erzeugenden Gefahrstoffen ein zentraler Baustein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist aus aktuellem Anlass die sichere und gesunde Gestaltung von Mobilität, Homeoffice und mobilem Arbeiten – neben klassischen Themen für die Beratungstätigkeit der betrieblichen Akteurinnen und Akteure, wie etwa der Gestaltung gesunder Arbeitsstätten sowie der Prävention von Einwirkungen von Biostoffen, Gefahrstoffen oder UV-Strahlung. Ebenso steht Nachhaltigkeit beim Arbeitsschutz auf dem Kongressprogramm. Der Besuch der digitalen Veranstaltung kann Fachkräften für Arbeitssicherheit und anderen betrieblichen Akteurinnen und

Foto: Basi



Der A+A Kongress findet vom 26. bis 29. Oktober 2021 in Düsseldorf und teils auch als Livestream statt

Akteuren als Fortbildung anerkannt werden – dank der Vielzahl der Themen und der fachlichen Tiefe bei ihrer Darstellung.

## Trends und der Deutsche Arbeitsschutzpreis

„Wir starten mit einer hochkarätigen Podiumsdiskussion über das ‚neue Normal‘ bei Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“, skizziert Dr. Christian Felten, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi), den Auftakt des A+A Kongresses und der Weltleitmesse. Die Basi-Vorsitzende Sonja König eröffnet den Kongress am 26. Oktober 2021 um 10.15 Uhr. Ab 11.30 Uhr wird der Deutsche Arbeitsschutzpreis für vorbildliche und kreative Ideen an engagierte Betriebe verliehen. Zu den Gästen zählen die Sozialpartner und Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Im Anschluss daran eröffnet sich die Möglichkeit, sich mit Referierenden aus Forschung und Praxis, aus Politik und Verwaltung vor Ort und online auszutauschen.

Täglich werden mehrere Veranstaltungsreihen des 37. A+A Kongresses 2021 über

die Seite [aplusa.de](https://aplusa.de) der Messe Düsseldorf live gestreamt, um die Reichweite deutlich zu erhöhen – dazu gibt es eine simultane englische Übersetzung. Die Referenten und Referentinnen werden zum Teil vor Ort sein, zum Teil digital zugeschaltet.

Parallel dazu freuen sich die Basi-Mitglieder bis zum 29. Oktober beim Treffpunkt Sicherheit und Gesundheit (TPSG) in Halle 10 des Düsseldorfer Messegeländes auf den persönlichen Austausch mit ihren Gästen. ➔



Foto: Basi

Erfahrene Referentinnen und Referenten werden bei circa 25 Veranstaltungsreihen ihr Wissen mit den Besucherinnen und Besuchern teilen

### i

#### Informationen zum Kongress

Der 37. Internationale A+A Kongress startet in konzentrierter Form mit geballtem Fachwissen 2021 – vor Ort und teils digital. Er wird organisiert von der Basi. Das aktuelle Kongressprogramm findet sich unter [www.basi.de/aa-kongress](https://www.basi.de/aa-kongress). Die circa 25 Veranstaltungsreihen werden zum Teil auch über die Webseite der Messe Düsseldorf [aplusa.de](https://aplusa.de) live gestreamt und simultan auf Englisch übersetzt, um die Reichweite des Kongresses zu erhöhen. Als Extra bietet die Basi 2022 in Zusammenarbeit mit der Messe Düsseldorf zusätzlich weiterführende und zukunftsweisende Online-Sessions zu wichtigen A+A Themen an. Die Termine und Inhalte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Tickets und Angebote

Präsenztickets für den 37. Internationalen A+A Kongress 2021 kosten 99 Euro und können online im [Ticketshop der Messe Düsseldorf](#) erworben werden. Sie gelten am gebuchten Tag nicht nur für die Kongressteilnahme, sondern auch für alle Angebote der A+A Weltleitmesse 2021. Mehr Informationen gibt es unter [www.basi.de/aa-kongress](https://www.basi.de/aa-kongress).

#### Coronabedingte Hinweise

Alle Tickets können ausschließlich online über die entsprechende Website erworben werden. Präsenztickets werden datiert ausgegeben und sind für den gebuchten Tag gültig. Es sind keine Dauerkarten erhältlich. Für jeden gewünschten Präsenztage muss jeweils ein separates Ticket geordert werden. Vor Ort werden keine Tageskassen geöffnet, sondern lediglich Service Desks. Der Zugang zur Messe ist nur mit Vorab-Registrierung auf der A+A Website möglich.